

Changelog Version 2.6.88

Liebe Kunden, Partner und Freunde von OpenZ.

Die Version 2.6.88. ist ein umfangreiches Release, mit vielen Neuerungen. So finden sich darinnen viele charmante Entwicklungen, die ohne Nennung gar nicht so ins Auge fallen würde, wie z.B.:

- die erweiterten Lagerübersichten direkt in den Artikel-Stammdaten
- die Seriennummern mit Stücklisten
- der neue Projektleiter-Workflow
- die Umplanung von Ressourcen direkt im Einsatzplan
- den Lager bezogenen Einkaufslauf
- die Stücklisten Synchronisation
- ... uvm

Die Highlightfeatures

Einen weiteren großen Schritt nach vorne, macht OpenZ durch die folgenden Highlightfeatures:

- **Rahmenverträge** und **Abrufaufträge** im Einkauf

Damit wurden im Einkauf 2 neue Dokumententypen entwickelt. Mit dem *Rahmenvertrag* kann man festlegen, welche Gesamtmenge Material bei einem Geschäftspartner über einen definierten Zeitrahmen eingekauft werden soll. Mit dem *Abrufauftrag* werden dann die Teilmengen von der Gesamtmenge des Rahmenvertrages bestellt.

Durch die zugrunde liegende Technik, ist dieses Feature auch schon für die VK-Seite vorbereitet und bräuchte nur noch an die Oberfläche geholt und angepasst werden

- **Service- und Wartungsprojekte** für Anlagen/Maschinen

Mit Service- und Wartungsprojekten kann nun dokumentiert werden, welche Teile in Anlagen/Maschinen verbaut wurden.

- **Projektmanagement** (PM) nun BDE tauglich. Materialentnahmen/-rückgaben auf Projektaufgaben, können nun **per Scanner** erfolgen.

Bequemer Weise, kann das erfassen von verbauten Teilen, durch das einscannen von Bar- oder QR-Codes erfolgen.

Bitte beachten Sie die folgenden 3 wichtigen Infos!

Wichtige Info 1

Die Version 88 ist die letzte, bevor OpenZ 3.0 veröffentlicht wird!

OpenZ 3.0 zeichnet sich nicht nur durch eine neue Oberfläche in moderner 2D Optik aus, sondern (fast) die gesamte Technik für die GUI wird erneuert! Daten für die GUI werden zur Laufzeit erzeugt und nicht mehr als Datei auf dem Server abgelegt. Dieses ermöglicht einen agilen, individuellen Umgang in der Darstellung der Oberfläche, unter Beibehaltung der Updatefähigkeit.

Davon profitieren alle Kunden, die individuelle Felder in Ihren Masken benötigen, die für die anderen Nutzer von OpenZ aber nicht nötig sind. Vielfältige individuelle Settings sind denkbar, z.B. können individuell Felder zu Pflichtfeldern erhoben und gekennzeichnet werden. Die Erstellung dieser individuellen Settings sind dann keine Entwicklungen mehr, sondern Einstellungen in der Entwicklerebene und daher auch mit geringerem Aufwand verbunden. Diese können auch selbst vorgenommen werden. OpenZ 3.0 wird generell mit der neuen 2D Optik ausgeliefert, wer jedoch gerne das alte Design beibehalten möchte, kann sich dieses wieder einstellen.

Wichtige Info 2

In zukünftigen Versionen (nach 2.6.88) muß die Postgres-Datenbank, die JAVA-Umgebung sowie Tomcat folgende Voraussetzungen erfüllen:

- JAVA OpenJDK Runtime Environment
- Tomcat: Ab Version 7.x
- Postgres Version 9.1.x
(incl. contrib)

Eine entsprechende VM kann von unserer Homepage downgeloadet werden.

Einstellungen/Stammdaten/(Allgemeines)

Wichtige Info 3

Die mitgelieferte Rolle *System-Admin* erhält immer alle Neuerungen automatisch. Dies ist aber bei nachträglich angelegten Rollen nicht der Fall! Bei den Fenstern

- *Lieferantenrechnung man. Anlegen*
- *Rechnung man. Anlegen*

wurde die Hintergrundtechnik gewechselt. Daher muß in dieser Version, bei allen nachträglich angelegten Rollen, welche auf diese beiden Fenster zugreifen, folgende Einstellung vorgenommen werden:

Pfad:

Einstellungen || Sicherheit || Rollen / Rechte || Rollen >> Aktionen
Entfernen des Datensatzes

- Create Invoices from Orders

Hinzufügen des Datensatzes

- Generate Invoices Manual

Danach können diese Rollen wieder wie gewohnt auf die Fenster zugreifen.

Features

(1631) Dialogfenster "Stückliste drucken"(Anzeige Artikel mit Suchschlüssel + Name)

Will man die Stückliste einer Baugruppe drucken, so wird zur leichteren Identifizierung der Baugruppe, zusätzlich zum Namen, nun auch der Suchschlüssel angezeigt. Diese Anzeigeweise wurde ins Gesamte System übernommen.

(1663) Preisgestaltung; Verkaufspreise mit Aufschlag auf die EK-Preise

Die Preisgestaltung funktioniert nun auch, bei der Verwendung der Konfig. Option *Direkte Weiterberechnung von Projektausgaben*. Ist diese Option aktiviert, kann aus einem EK-Auftrag mit Bezug zu einem Projekt, ein Weiterberechnungsauftrag (VK) generiert werden. Dieser kann nun durch die Preisgestaltung mit einem prozentualen Aufschlag versehen werden. Dafür müssen in der Preisgestaltung die Haken gesetzt sein bei:

- Direkte Kalkulation aus Einkaufspreisen
- Verkaufsofferte

Damit der Betrag ein Aufschlag (Provision) wird, muß der Rabatt mit einem Minus versehen werden.

(1664) Erinnerungs E-Mail "Einkaufslauf durchführen" kommt bei jeder Änderung im Lagerbestand (soll nur 1x)

Die schon vorhandene Systembenachrichtigung *Mindestbestand unterschritten*, lieferte jedes mal eine Nachricht, sobald eine Veränderung des Lagerbestandes bei einem Artikel mit unterschrittenem Meldebestand stattfand. Was bei einer hohen Anzahl an Artikeln, in Kombination mit hohen Lagertransaktionen, spam-artige Auswirkungen annahm.

Der Alert wurde nun wie folgt geändert:

- erscheint nur 1 x am Tag, zunächst starr um 9:00 Uhr
- Beinhaltet dann nicht nur einen Artikel, sondern alle Artikel mit unterschrittenem Meldebestand
- aktive Bestellpositionen der Artikel werden mit berücksichtigt und heraus gerechnet.

Der Einkauf hat damit ein gutes Instrument, wann ein Einkaufslauf aufgrund unterschrittener Mindestmengen durchzuführen ist.

(1670) System-Option: Produktionsstücklisten synchronisieren.

Es wurde eine neue Konfig.-Option entwickelt:

Stücklisten in Artikeln und Basisarbeitsgängen synchronisieren.

Ist diese Option aktiviert, dann werden Änderungen in der Stückliste der Artikel-Stammdaten, in die Stückliste eines Basisarbeitsganges (Herstellung) übernommen.

Der Bezug läuft dabei über die Positionsnummer (!). Es ist daher ratsam, vorhandene Abweichungen der Stückliste im Basisarbeitsgang, mit entfernten Positionsnummern zu versehen, da diese ansonsten bei Ergänzung der Stückliste in den Artikel-Stammdaten, überschrieben werden.

(1690) Artikel-Selektoren- Ergebnis bei Freitexteingabe

Es wurde das Ergebnisverhalten definiert, wenn in einem Feld, welches einen Artikelselektor (Popup zur Artikelauswahl) anspricht, per Tastatur eine Texteingabe erfolgt. Zum Beispiel bei Texteingabe im Feld *Artikel* einer Auftragsposition.

Ergebnisse werden nun wie folgt geliefert:

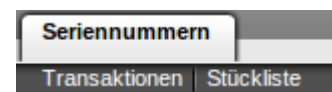
1. Suche in Suchschlüssel: Wenn genau ein Suchschlüssel existiert, der wie die eingegebene Zeichenkette anfängt, wird der Artikel automatisch ausgewählt.
2. Wenn mehrere Suchschlüssel existieren, die wie die eingegebene Zeichenkette anfangen, wird der Selektor geöffnet und die Liste enthält die entsprechenden Artikel
3. Wird kein Suchschlüssel gefunden: Wenn Artikelname existiert, der wie die eingegebene Zeichenkette anfängt, wird der Artikel automatisch ausgewählt.
4. Wenn kein Suchschlüssel gefunden: Wenn mehrere Artikelnamen existieren, die wie die eingegebene Zeichenkette anfangen, wird der Selektor geöffnet und die Liste enthält die entsprechenden Artikel.
5. Wird weder Suchschlüssel noch Name gefunden, liefert der Selektor kein Ergebnis.

Info: 1693- Neue Benachrichtigung, siehe Thema Einkauf

(1695) Stammdaten || Seriennummern - Neuer Unterpunkt: Stückliste

Die Stammdaten der Seriennummern(SNR) haben den neuen Unterreiter: Stückliste.

Ist ein SNR-Pflichtiger Artikel eine Baugruppe (Gerät/Maschine/ Anlage) und besitzt eine Stückliste, so wird diese bei einer Warentransaktion nun auch in dem neuen Unterreiter mit angezeigt.



Der Clou ist jedoch, das sich diese Stückliste immer mitpflegt wenn an der Stückliste eine Änderung vorgenommen wird und dieses über ein Wartungsprojekt (für eigene Maschinen/Anlagen) oder ein Serviceprojekt (für Kunden Maschinen/Anlagen) geschieht. Es wird also angezeigt, was in der Baugruppe aktuell eingebaut ist. Der Ein- und Ausbau der Stücklistenartikel kann per Scanner über die BDE erfolgen oder aber direkt über die interne Materialbewegung.

Im weiteren zeigen die einzelnen Datensätze, Infos zu den Stücklistenartikeln an:

- Kosten (Menge*Wert aus Artikel / Kalkulation)
- ggf. verbaute SNR/CNR

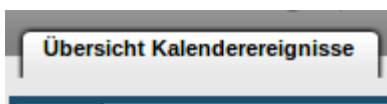
(1697) Stammdaten || Seriennummern: Es soll ersichtlich sein, in welcher Baugruppe/Endprodukt ein Teil verbaut ist

In den Stammdaten der Seriennummern (SNR) wurde das neue Feld *Beziehung* eingefügt. Ist der Artikel, der die SNR trägt, in eine Baugruppe verbaut der selbst eine SNR trägt, so kann diese Baugruppe hier angezeigt werden. Dafür muß die Beziehung durch Produktion oder durch Ein-/Ausbau der Teile in einem Wartungs-/Serviceprojekt hergestellt werden.

Beziehung

(1701) Übersicht der Kalenderereignisse aller Mitarbeiter / aller Maschinen

Es gibt 2 neue Fenster, in denen eine Gesamtübersicht aller Kalenderereignisse für Mitarbeiter und Maschinen verfügbar ist. Mit Hilfe der SuFu können Ergebnisse nach Mitarbeitern/Maschinen, Zeiträumen ... etc. heraus gefiltert werden.



1. Die Übersicht der Kalenderereignisse für Mitarbeiter findet sich unter:
Stammdaten || Betriebliche Einstellungen || Kalenderübersicht Mitarbeiter || Übersicht Kalenderereignisse
2. Die Übersicht der Kalenderereignisse für Maschinen findet sich unter:
Anlagenverwaltung || Kalenderübersicht Maschinen || Übersicht Kalenderereignisse

(1702) Filter nach Organisation

In folgenden Fenstern kann nun nach Organisationen gefiltert werden:

- *Stammdaten || Geschäftspartner || Geschäftspartner*
- *Stammdaten || Artikel || Artikel*
- *Bestellwesen || Transaktionen || Bedarfsanforderung || Bedarfsanforderung*
- *Lagerverwaltung || Interne Materialbewegung || Interne Materialbewegung*
- *Projektmanagement || Projekte || Kopfdaten*

(1708) Selektor : Artikel mit Lager, Definition der Zugriffsreihenfolge

Geltungsbereich: interne Materialbewegung

Wird in einer Maske auf den Selektor *Artikel mit Lagerort* zugegriffen und ist der Haken im Feld *mit Lagermenge* nicht gesetzt, so wird der Lagerort nun nach folgender Reihenfolge ausgewählt:

- *Stammdaten || Artikel || Artikel >> Lagerplanung*
- *Stammdaten || Artikel || Artikel*
- Standard Lagerort, des vom User genutzten Standard Lagers

Info: Die korrekte Auswahl aus der Lagerplanung funktioniert nur, wenn es dort nur einen Datensatz gibt, ansonsten muß ggf. manuell nachgebessert werden.

(1715) Felder in Mitarbeiter / persönliche Daten.

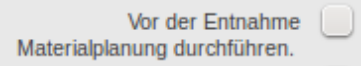
Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter >> Persönliche Daten

Es wurden 3 neue Felder eingefügt:

- Gasmelder
- Zusatzfeld 1
- Zusatzfeld 2

(1716) Projekt: Materialplanung vor der Entnahme laufen lassen

Es gibt eine neue Konfig. Option: *Vor der Entnahme Materialplanung durchführen.* Ist diese Option aktiv, dann

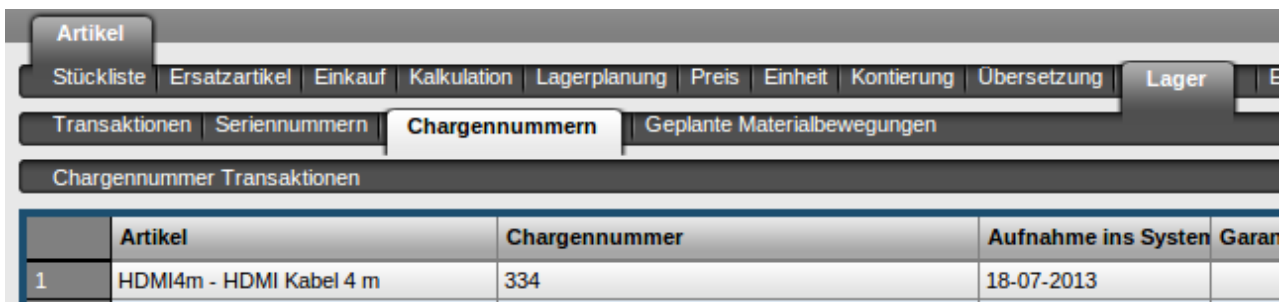


braucht in der Projektaufgabe, die Materialplanung vor der Entnahme nicht manuell durchgeführt werden. Durch die Automatisierung braucht ein Projektmanager nicht mehr auf die Ausführung der Materialplanung achten, es sei denn, er muß noch manuelle Änderungen an der Materialplanung vornehmen.

(1717) Lagerübersicht im Artikel zusammenfassen

In den Stammdaten der Artikel, wurde die Lagerübersicht vertieft. Dabei wurde der Untereiter *Transaktionen* in den Unterreiter *Lager* verschoben.

Unter dem Unterreiter *Lager* finden sich nun weitere Untereiter, welche gezielte Lagerinformationen zu dem Artikel aufzeigen. So ist z.B. ersichtlich welche Seriennummern oder Chargennummern es zu dem Artikel gibt. In diesen wiederum gibt es die entsprechenden Unterreiter zu deren vergangenen Transaktionen. Ergänzt wird das ganze um die Ansicht der geplanten Materialbewegungen zu diesem Artikel.



Artikel	Chargennummer	Aufnahme ins System	Garant
1	HDMI4m - HDMI Kabel 4 m	334	18-07-2013

(1739) Neue Felder im Artikel

Die Kopfmaske der Artikel Stammdaten, wurde um folgende Felder ergänzt:

- Hersteller
- Herstellernummer

Nach beiden Feldern kann per Filter gesucht werden.

Bugfixes

(1286) SNR/CNR: direkter Zugriff auf Unterreiter verschiedener Datensätze nicht möglich

Wie überall im System, ist es nun auch in den Stammdaten von Seriennummern/Chargennummern möglich, aus einem markierten Datensatz der Tabellenansicht, direkt in den zugehörigen Unterreiter zu wechseln. Bisher war an dieser Stelle der Umweg über die Detailansicht nötig.

(1596) Umlaute werden nicht erkannt

Mit diesem Ticket schließen wir einen langwierigen Fall ab, der einigen Aufwand verursachte. Wurde bei der Geschäftspartnerauswahl oder bei der Artikelauswahl per Tastatur ein Name z.B. mit einem ö eingegeben, dann wurde im sich öffnenden Selektor der Umlaut als ? innerhalb einer Raute dargestellt. Dieses Problem ließ sich durch das Entfernen des Tomcat Parameters URLEncoder="UTF-8" innerhalb der server.xml des Tomcats beheben.

(1723) Dok.-typ/Belegarten : Felder ohne Funktion entfernen

Unter folgendem Pfad:

Einstellungen || System-Stammdaten || Dokument-Typ || Belegarten

wurden folgende Felder ohne Funktion entfernt.

- C_Doktype_Reversed_ID
- Orgfiltered
- Kopien

(1726) Links im Bereich SNR bzw. CNR verweisen falsch

Pfad: *Stammdaten || Seriennummern || Seriennummern >> Transaktionen*

Die Links in den Detailansichten verweisen nun auf die richtigen Datensätze in Warenbewegung Kunde/Lieferant.

(1736) Fehler Stundenzettel - Feiertag

Der Report *Stundenzettel*, berücksichtigt nun auch Feiertagszuschläge richtig, die nur für Halbe Tage oder Überstunden gewährt werden müssen.

(1373) TransaktionenListe Seriennummer

Unter:

Stammdaten||Seriennummer||Transaktionen

wurden auch Transaktionen von anderen Artikeln, mit gleicher SNR aufgeführt. Nun werden nur die Seriennummern des zugehörigen Artikels angezeigt.

Reporting/E-mail

(1435) Fehlende Fehlermeldung bei fehlender E-mail Definition unter Reportvorlagen

Fehlte für einen Dokumententyp der nötige Datensatz der E-mail Definition, so kam beim Druckaufruf die Meldung *NullPointerException*. Ursache dafür war, das es an der Stelle keine Fehlermeldung gab. Nun erscheint ggf. eine verständliche Fehlermeldung.

(1671) Ergänzung Stundenzettel um 1/2 Urlaubstag

Im Stundenzettel können nun auch halbe Urlaubstage wiedergegeben werden. Dafür muß wie folgt vorgegangen werden:

1. Datensatz (Urlaub 1/2 Tag) anlegen unter:

Einstellungen || System-Stammdaten || Kalender Ereignis || Ereignis

Dabei die Stunden einstellen, die noch weiter gearbeitet wird.

2. Datensatz anlegen unter:

Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter >> Kalender Ereignisse

Dort das unter 1. angelegte Kalender Ereignis auswählen.

3. Datensatz anlegen unter:

Projektmanagement || Arbeitseinsatz Rückmeldung || Arbeitseinsatz Rückmeldung

Dort die restliche Arbeitszeit für den Tag als Zeitrückmeldung auf ein Projekt eintragen.

4. Datensatz des Mitarbeiters auswählen und Stundenzettel Drucken unter:

Stammdaten || Mitarbeiter || Mitarbeiter

Es werden auf dem Stundenzettel sowohl gearbeitete Stunden, als auch die Urlaubsstunden des Tages ausgegeben.

Bestellung

Features/Verbesserungen

(1630) Lieferantenrechnung man. anlegen; Ergänzung um Spalte 'Beschreibung'

In 'Lieferantenrechnung man. anlegen' wurde die Ansicht der Positionen um die Spalte *Beschreibung* ergänzt. Der Inhalt stammt aus dem Feld *Beschreibung*, der zugehörigen Position der Bestellung. Der Inhalt wird auch per Mouseover wieder gegeben, so das auch lange Texte vollständig gelesen werden können. Diese Spalte wurde analog auch auf der VK-Seite entwickelt.

Beschreibung	Einh
Mo Produktnummer:L2ART003	Stk

1662 Lieferantenrechnung man. anlegen; Funktionsfähigkeit 2. Einheit bei Teilrechnungen entwickeln

Bisher konnten in *Lieferantenrechnung man. Anlegen*, nur komplette Rechnungen mit 2. Einheit angezeigt werden. Nun sind auch Teilrechnungen mit 2. Einheit möglich und die verbleibende Restmenge wird korrekt dargestellt. Auf Positionsebene wurde die Ansicht um die Spalte *Einh(eit)* ergänzt.

1677 Filter Auftrag EK+VK; hinzufügen 'Lieferung komplett'

Die Filter der EK- + VK- Aufträge, wurden um das Feld *Lieferung Komplett* ergänzt. Damit können nun auch gezielt entsprechende Datensätze wiedergefunden werden, die nach 48 h aus der Anzeige verschwunden sind.

Die in den Aufträgen nicht mehr vorhandene *Lieferantenauftragsnummer*, wurde auch aus den Filtern entfernt.

(1691) Kritische Vorgänge Einkauf bzw. Fehlteileliste Einkauf

Analog zu dem Fenster *Kritische Vorgänge Verkauf*, gibt es nun im Einkauf das Fenster *Kritische Vorgänge Einkauf*. In diesem Fenster werden alle Einkaufsartikel gelistet, die in Verkauf oder Produktion benötigt werden und noch nicht in ausreichender Menge zum benötigten Zeitpunkt, in aktiven EK-Aufträgen enthalten sind.



1693 Alert / Nachricht : Beschaffungszeit nicht einzuhalten.

Es wurde eine neue Benachrichtigung entwickelt die dann ausgelöst wird, wenn im Fenster *Kritischen Vorgänge Einkauf* Teile enthalten sind, die von Ihrer Beschaffungszeit nicht mehr rechtzeitig zum gegebenen Zeitpunkt zu bekommen sind.

(1694) Rahmenvertragswesen im Einkauf

Die Neuentwicklung umfaßt:

- neue Dokumentenart: *Rahmenvertrag*
- neue Dokumentenart: *Abrufauftrag*
- neues Fenster: *Übersicht Rahmenverträge*

Mit der neuen Dokumentenart **Rahmenvertrag (EK)**, kann die

Ziel Belegart Rahmenvertrag (Einkauf)

Bestellung einer Gesamtmenge von Artikeln erfaßt werden, welche in einem definierten Zeitraum, durch einzelne Lieferungen abgerufen werden soll. Der Rahmenvertrag selbst, löst keine Rechnungs- oder Lieferungsvorschläge aus, dieses geschieht über die einzelnen Abrufe.

Im Kopf des Rahmenvertrages wird das Beginn- und Enddatum definiert (Pflichtfelder).

Vertragsbeginn 01-01-2014 31 Vertragsende 30-06-2014 31

In den Positionen kann eine Sicherheitsmenge hinterlegt werden. Diese ist als Mindestbestand des Rahmenvertrages zu sehen. Wird diese unterschritten, sollte ggf. ein neuer Rahmenvertrag verhandelt werden. Das Feld ist bislang ein reines Infocfeld, zu dem später auch eine automatische Benachrichtigung entwickelt werden könnte.

Sicherheitsmenge 3000 

Mit der neuen Dokumentenart **Abrufauftrag (EK)**, werden die

Ziel Belegart Abrufauftrag (Einkauf)

einzelnen Lieferungen zu einem Rahmenvertrag erfaßt. Zu aktiven Abrufaufträgen, werden Rechnungs- und Lieferungsvorschläge erstellt. In den Positionen, muß nach Auswahl des Artikels, noch im Feld *Referenz* eine Verknüpfung zu dem entsprechenden Artikel im Rahmenvertrag eingestellt werden.

Bestellwesen || Berichte || Übersicht Rahmenverträge || Rahmenverträge Einkauf

Das neue Fenster *Übersicht Rahmenverträge* bietet eine Übersicht über die vereinbarten Mengen und den gelieferten Mengen. In den Detailansichten kann über Verlinkung zu den entsprechenden Dokumenten gewechselt werden.

Bestellt	Sicherh	Aktuelle Abrufmenge	Verbleibende Menge
25.000	3.000	2.500	22.500

In allen Auswertungen (Dimensionsanalyse) spielen Rahmenverträge keine Rolle, diese werden nicht mit analysiert. Abrufaufträge zählen wie normale Aufträge und werden dementsprechend mit analysiert und statistisch erfasst. Der Einkaufslauf berücksichtigt Rahmenverträge und ruft automatisch daraus ab, soweit der Rahmen nicht ausgeschöpft ist.


1700 Abweichende Lieferadresse (bei Projekt)

In der Kopfmaske der Bestellung gibt es das neue Feld: *Liefern an Projektadresse*. Ist der Haken gesetzt und ist in der Bestellung zusätzlich ein Projekt eingetragen, in dem wiederum ein Geschäftspartner mit Adresse benannt ist, dann erscheint im Andruck der EK-Dokumente zusätzlich eine Lieferadresse.

Liefern an Projektadresse

(1737) Übersicht Artikel ohne Einkaufsdaten

Es gibt das neue Fenster: *Artikel ohne Einkaufsdaten*.

 Artikel ohne Einkaufsdaten

Keine Einkaufsdaten vorhanden		
	Artikel-Kategorie	Artikel
1	Einkaufsprodukt	ART002 - NOT-AUS-Schalter

In diesem neuen Fenster erscheinen alle Artikel, die im Kopfdatensatz als Einkaufsartikel eingetragen sind und folgende Kriterien erfüllen:

- kein Datensatz im Untereiter *Einkauf* vorhanden
- Datensätze im Unterreiter *Einkauf* vorhanden, aber kein Haken *aktueller Lieferant* gesetzt.

Alle Artikel die in dieser Liste auftauchen, können in einem Einkaufslauf keine Berücksichtigung finden!

Bugfixes

(1536) Übersetzungen Fehlermessages ziehen nicht 100%

Einige Übersetzungen für Fehlermeldungen wurden nicht korrekt gezogen → behoben.

(1727) : inkorrekte Verlinkung (88)

Im EK-Auftrag wird nun zu der ausgewählten Kostenstelle verlinkt.

Vertrieb

Features

(1666) Rechnung manuell anlegen; einfügen Spalte 'Beschreibung' auf Positionsbasis

In 'Rechnung man. anlegen' wurde die Ansicht der Postionen um die Spalte *Beschreibung* ergänzt. Der Inhalt stammt aus dem Feld *Beschreibung*, der zugehörigen Position des VK-Auftrages. Der Inhalt wird auch per Mouseover wieder gegeben, so das auch lange Texte vollständig gelesen werden können. Diese Spalte wurde analog auch auf der EK-Seite entwickelt.

Siehe auch im EK 1677

Interne Logistik

Features

(1635) Status "updated by" wird in Sendungsannahme benötigt

Das Fenster *Sendungsannahme* wurde um das Feld *Status verändert durch* ergänzt. Damit kann angezeigt werden, wer ein Paket zuletzt bearbeitet/abgeholt hat.

1652 Materialbewegung Übersicht: Packstücke ausblenden

Die Standardfilterung wurde so eingestellt, das Artikel mit dem Suchschlüssel *Packstueck* zunächst nicht angezeigt werden. Will man diese dennoch sehen, kann man sich diese durch entsprechende Filterung anzeigen lassen.

MRP

Features

(1597) Lieferant ändern bei Einkaufslauf

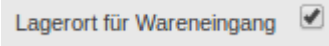
In der Detailansicht, der Positionen des Einkaufslaufes (Einkaufslistenlauf), kann der Lieferant nun geändert werden, bevor die Bestellung ausgelöst wird. Voraussetzung ist das vorhanden sein eines EK-Datensatzes zu dem gewählten Lieferanten und das darin der Haken 'aktueller Lieferant' gesetzt ist. Ist kein EK-Datensatz für einen gewählten Lieferanten vorhanden oder fehlt der Haken 'aktueller Lieferant', so wird eine Fehlermeldung erzeugt.

siehe auch 1664


(1667) Standort-feine Materialplanung (Lager- und Bestellmengen <=> Einkaufslauf)

In OpenZ ist es nun möglich, eine Lagerort bezogene Materialplanungen durchzuführen, was wiederum zur Folge hat, dass der Einkaufslauf nun selektiv nur für einzelne Lager durchgeführt werden kann, wenn mehrere Lagerstandorte bestehen.

Stammdaten || Artikel || Artikel >> Lagerplanung

Zuvor konnte je Artikel nur ein Lagerort als Wareneingangsort benannt werden, egal wie viele Standorte/Lager die Organisation hatte. Nun können in der Lagerplanung des Artikels, mehrere Datensätze angelegt werden und je Lager,  1(!) Lagerort als Wareneingang definiert werden.

MRP Management (Materialbedarfsplanung) || Transaktionen || Einkaufsplanung || Einkaufslauf

Im Einkaufslauf wurde ein neues Feld eingefügt, mit dem man ein Lager  auswählen kann. Gibt es mehrere Lager und daher mehrere Lagerorte für Wareneingang, so können gezielt Einkaufsläufe für den gewählten Lagerstandorte vorgenommen werden. Das gewählte Lager wird dann in die Bestellungen und letzten Endes in den Anlieferungsvorschlag *offene Bestellungen* übernommen.

Wird kein Lager im Einkaufslauf ausgewählt, so werden alle Bedarfe, aller Lager zusammengefaßt und an das Standardlager der Organisation geliefert.

Bugfixes

(1685) Einkaufslauf: entfernen der Vorbelegung des Filters

Im Einkaufslauf war das Feld der *Geschäftspartnergruppe* schon vorbelegt, wenn eine bestimmte Geschäftspartnergruppe in den Stammdaten als Standard angehakt war. Das führte zu Fehlergebnissen, wenn man die Vorbelegung nicht manuell entfernte. Nun bleiben die Filterfelder unbefüllt.

(1686) EK-Lauf: 'aktueller Lieferant' berücksichtigen

Der Einkaufslauf berücksichtigt nun nur noch Artikel, in deren Einkaufsdatsatz ein Geschäftspartner den Haken *aktueller Lieferant* gesetzt hat. EK-Artikel die keinen EK-Datensatz besitzen oder denen der Haken *aktueller Lieferant* fehlt, landen in einer extra Liste (siehe Bestellwesen 1737).

Herstellung

Features

(1688) Produktionsauftrag: Zusammenhang (Grund) zum auslösenden Bedarf

In diversen Fenstern der Herstellung wurden Felder eingebaut, aus denen der *Auslösegrund* ersichtlich wird. So wird der Auslösegrund angezeigt im:

- Produktionslauf
- Produktionsauftrag
- Arbeitsgang (Assembly)
- geplante Arbeitsgänge
- aktive Arbeitsgänge

Wichtig ist dabei die sich ergebende Struktur. So wie bei dem Matroschka-Prinzip die Puppe in der Puppe steckt, kann an der Struktur abgelesen werden, was hat was ausgelöst.

Beispiel:

Eine Order (O1) löst einen Arbeitsgang (A) aus.

Auslösegrund: O1

Arbeitsgang A löst einen Unterarbeitsgang (B) aus.

Auslösegrund: O1- A

Unterarbeitsgang B löst einen Unterunterarbeitsgang (C) aus.

Auslösegrund: O1- A - B

... usw

Damit ist immer ersichtlich, auf welcher Ebene der betreffende Arbeitsgang sich befindet. Der Auslösegrund wird auf der Batch Card (siehe Reporting) mitgedruckt.

(1689) Darstellung des Produktionslaufes (Sortierung nach Auslösegrund)

Wie in 1688 erwähnt, besitzt der Produktionslauf nun die Spalte (Auslöse-)Grund. Die Sortierung innerhalb des Produktionslaufes, ist nun auf den Inhalt der Spalte *Grund* ausgerichtet. So sind zusammengehörige Arbeitsgänge leicht zu erkennen.

Grund	
50096	Order:50096

Zusätzlich wurde eine Link-Funktion implementiert, wodurch ein schneller Wechsel in den Auslösegrund möglich ist.

1738 Vorwärtskalkulation - Manuelles Auslösen von Arbeitsgängen (Assemblies)

Im Produktionslauf werden Produktionsbedarfe angezeigt. Diese stammen aus dem Verkauf, Untermengen der Lagerplanung oder aus anderen Produktionsaufträgen und wurden bisher ausschließlich automatisch generiert.

Mit der neuen Funktion können aber auch Bedarfe aus dem Nichts, manuell erzeugt werden. Das ist z.B. dann praktisch, wenn ein vorausschauender Produktionsleiter Leerlaufzeiten überbrücken möchte und ständig benötigte Baugruppen als Vorrat produziert.



Dafür muß lediglich ein Artikel und die Menge ausgewählt und im Anschluß der Button *Hinzufügen* angewählt werden. Der Vorteil dieser Methode gegenüber der Funktion *Produktionsauftrag aus Plan kopieren* liegt darin, das in der Spalte *Benötigt am* sofort das Fertigstellungsdatum zu sehen ist! Zu dem ist dieses Datum nun Editierbar, um eine bessere Steuerung der Produktion zu erreichen. Der Auslösegrund ist dann 'manuelle Auslösung'.

Bugfixes

(1665) Produktionslauf: Bei gleichnamigen Artikeln kommt eine Fehlermeldung

Generell sind in OpenZ gleichnamige Artikel erlaubt, sofern sich der Suchschlüssel unterscheidet. Gab es gleichnamige Artikel, die über den Produktionslauf eingelastet werden sollten, dann kam es zur Fehlermeldung. Nun kommt es nicht mehr zur Fehlermeldung, aber die Artikel werde nun auch nicht mehr nur mit ihrem Namen, sondern auch mit ihrem Suchschlüssel angezeigt(!), was die Identifizierbarkeit erleichtert. Werden 2 Artikel mit gleichem Namen eingelastet, werden daraus 2 verschiedene Produktionsaufträge generiert.

(1683) Automatische Auflösung von Arbeitsgängen (Assemblies)

Ist der Haken *Automatische Auslösung* im Basis Arbeitsgang (Assembly) gesetzt, muß ein Bauteil, welches dieses Assembly benötigt und das Assembly nicht am Lager ist, dieses Assembly automatisch mit für die Produktion auflösen. Nun funktioniert der Haken wieder.

(1684) Manuelles auslösen von Arbeitsgängen (Assemblies)



Das manuelle Auslösen von Assemblys (Produktionsauftrag aus Plan kopieren) muß für jedes Assembly möglich sein und funktioniert nun auch für die Assemblys, die normalerweise automatisch ausgelöst werden.


Reporting

(1001) Batch Card Print Job

Es wurde für einen Kunden ein neuer Report erstellt (Productionorder_BC39.jrxml), mit dem die Produktionsmeldungen je Produktionsaufgabe, mittels BDE per scanner erfaßt werden können.

Die Datenbankabfrage wurde so umgestellt, das aus dem Produktionsauftrag heraus, mehrere Aufgaben zusammen angedruckt werden können.

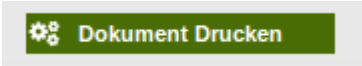
		<u>DATUM : 20/05/2014</u>	<u>Your Company AG</u>
PRO10000428WS			
<u>SACHNR. BEZ.</u> X47A Assembly	<u>MENGE</u> 20.0000	<u>PRODUKTIONSAUFTRAG</u> PRO10000428WS	
<u>PROD. GUT</u> PRD001a			
<u>Entnahmen Lager</u> IT Lager	<u>Rückgabe</u> IT Lager	<u>TERMIN</u> 19-03-2014	

TEIL	BENENNUNG		STÜCKZAHL
 ART001	Aluminium-Gehäuse		20

BDE

Features

(1698) Druckmöglichkeit Artikletikett direkt aus BDE



Die BDE bietet nun die Möglichkeit zum Ausdruck von Etiketten. Dafür gibt es dort nun den Button *Dokument Drucken*. Dieser erscheint, nach dem ein Rückgabevorgang oder ein Entnahmevorgang abgeschlossen wurde. Das Etikett wird immer nur für den aktuellen Vorgang gedruckt.

(1699) Workflow BDE Entnahme / Rückgabe

Für die Materialentnahme und -rückgabe wurde ein Workflow festgelegt, der durch die BDE hindurchleitet. Konnte man zuvor überall alles befüllen, sind nun zu bestimmten Zeitpunkten der Befüllung, manche Felder ausgegraut und daher nicht befüllbar. Hilfstexte geben Hinweise, was gerade Befüllt werden muß.

Die Durchführung ist nun auch beim Scannvorgang intuitiver, da die Mengen im oberen Grid nun nicht mehr nur Planmengen anzeigen, sondern auch mitrechnen. Werden Teilmengen entnommen, so wird oben die Restmenge angezeigt. Wird die geplante Menge komplett entnommen, verschwindet die Zeile aus dem oberen Grid.

Ab sofort sind Materialentnahmen und -rückgaben auch auf Projektaufgaben möglich! Angezeigt werden dann Stücklisten und Lagerort aus der Projektaufgabe.

(1740) Barcode-Tableau

Für die BDE wurde ein Barcode-Tableau hergestellt, auf dem folgende Befehle als Steuerbarcodes zu finden sind:

- Abrechnen
- Nächster
- Fertig
- Zeitrückmeldung/Produktionsbeginn
- Produktionsrückmeldung
- Material Entnahme
- Material Rückgabe
- Arbeitsgang beendet
- alle Positionen wählen (Komplett)



Nächster

Das Barcode-Tableau wird im Onlinehandbuch veröffentlicht.

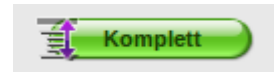
(1744) Tuning BDE. entfernen der Systemoption 'Produktidentifizierung über Suchschlüssel beim Scannen'

Die Konfig.-Option 'Produktidentifizierung über Suchschlüssel beim Scannen' war der Grund dafür, das die BDE bei großen Datenmengen gebremst wurde. Da die bekannten Nutzer von OpenZ sowieso den Suchschlüssel scannen, wurde die Funktion so geändert, das immer der Suchschlüssel gescannt wird. Das machte die entsprechende Konfig.-Option überflüssig und konnte daher ausgebaut werden. Das Feld EAN, in den Artikel Stammdaten hat nun mehr lediglich einen informativen Charakter.

(1747) Optimierungen BDE

In folgenden Punkten wurde die BDE optimiert:

1. Produktion: Der Arbeitsgang wird bei Anwahl von 'Fertig' nicht mehr automatisch geschlossen. Es führte zu Verwirrungen, da bei Teilproduktion ja noch weiter mit weiteren Material-Entnahme produziert werden kann. Es ist der Steuercode/Button 'Arbeitsgang beenden' zu benutzen.
2. Die geplanten Mengen (Entnahme) beziehen sich nun, auf das noch zu erhaltene Gut, ziehen also das bereits erhaltene Gut ab. Ansonsten kann es passieren, dass man bei mehreren Teilentnahmen zu viel entnimmt. Auch die Vorbelegung des Feldes 'Menge', bezieht sich auf das noch zu entnehmende Gut (erleichtert den Arbeitsfluss).
3. Rückgabe: Die zurückgebbare Menge, wird vorberechnet aus der tatsächlich erhaltenen Menge. Man sieht daher im Grid oben, immer den Ist-Stand des Materials im Arbeitsgang.
4. Ein neuer Button 'Komplett', übernimmt die komplette Liste des Materials (alle zu entnehmenden Positionen bzw. alle zurückgebbaren Positionen) in die untere Liste. Das spart viel Zeit bei langen Stücklisten, da nicht jede Position einzeln gescannt werden muß (funktioniert zunächst nur bei Produktion, nicht bei Projektaufgaben).
5. In den Listen (Grids), werden Artikel jetzt incl. Suchschlüssel angezeigt. Das erlaubt eine bessere Identifizierung der Artikel.
6. Bei 'Material Entnahme' und '-Rückgabe', werden die entnommenen Serien-/Chargennummern, zur Info direkt in der Unteren Liste (Grid) angezeigt.



Projektmanagement

Features

(1673) Projektleiter Workflow: Neuordnung der Zugriffsrechte

Es gab folgende Umbenennungen:

Projektleiter → Projekt Supervisor

Meister/Projektverantwortung → Projektmanager

Wird die Konfig. Option *Projektleiter Workflow* aktiviert, dann ergeben sich nun folgende Zugriffsrechte:

- Projekt-Supervisor (aktiviert unter Stammdaten Mitarbeiter)

Der Projektsupervisor darf:

- alles, insbesondere auch Projektleiter wechseln

- Projektmanager (aktiviert unter Stammdaten Mitarbeiter)

Der Projektmanager darf Aktionen nur für Projekte vornehmen, in denen er selbst als Projektleiter benannt ist.

Er darf:

- Projekt anlegen, starten, beenden
- Projektaufgaben anlegen, löschen, starten, abrechnen, beenden
- Projekt aus Verkaufsauftrag anlegen, beenden.
- alle Inhalte anlegen, editieren löschen.

Er darf nicht

- den Projektleiter wechseln.

- Weitere User, ohne aktivierten Projekt-Supervisor oder Projektmanager, aber mit Schreibrechten für das Projektmanagement dürfen:
 - alle Inhalte anlegen, editieren löschen.

Ist der *Projektleiter Workflow* deaktiviert, darf jeder User mit Schreibrechten im Projektmanagement, alles.

(1696) Service- und Wartungsprojekte zur Pflege von Materialstücklisten von Maschinen/Anlagen

Materialstücklisten von Anlagen/Maschinen können nun per Projektmanagement (PM) gepflegt werden. Dafür sind die folgenden 2 Projektkategorien zu nutzen:

Serviceprojekte → zur Pflege von Kunden Anlagen/Maschinen

Wartungsprojekte (neu) → zur Pflege von eigenen Anlagen/Maschinen

Projektkategorie	Wartungsprojekt ▼
------------------	-------------------

Voraussetzung: Die Anlagen/Maschinen müssen Seriennummernpflichtig sein.

Da das PM nun auch per BDE funktioniert, kann das entnommene oder hinzugefügte Bauteil einfach per Scanner erfasst werden. Durch das Erfassen, wird automatisch die zugehörige Stückliste mitgepflegt. Diese Stückliste kann bei Projektbeginn leer sein und pflegt sich dann durch die einzelnen Einträge. Oder aber die Stückliste ist vollständig, weil sie z.B. aus einer Produktionsrückmeldung stammt.

Die Projekte selbst benötigen kein Enddatum und können endlos laufen. Die einzelnen Wartungen wiederum sind Projektaufgaben, die zeitlich eingegrenzt werden können.

Serviceprojekt

Das Serviceprojekt wird im Feld *Anlage/Maschine/Ressource* mit einer Anlage/Maschine verknüpft, welche zuvor unter : *Anlagenverwaltung || Anlage || Anlage* als Typ *Kunden-Anlage* angelegt wurde. Die zugehörige SNR kann dort nun aus einem Dropdown-Feld ausgewählt werden. Zum Serviceprojekt kann ein Geschäftspartner verknüpft werden.

Wartungsprojekt

Das Wartungsprojekt wird im Feld *Maschine* mit einer Anlage/Maschine verknüpft, welche zuvor unter: *Anlagenverwaltung || Maschine || Maschine* angelegt wurde. Die Angabe der Maschine ist ein Pflichtfeld.

Siehe zu dieser Thematik auch Stammdaten (1695)

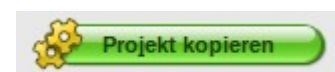
(1703) Maschinenplan; Sortierung der Dropdown-Box

Die Reihenfolge der Auswahl von Maschinen in der entsprechenden Dropdown-Box, wird nun nach Artikelnummer und Artikelname sortiert.

Pfad: *Projektmanagement || Projekte || Kopfdaten >> Aufgaben >> Maschinen Plan*

(1705) Funktion komplettes Projekt kopieren + Aufgaben kompl. Löschen

Projekte können nun, egal in welchem Status sie sich befinden, kopiert werden. In der Kopfmaske müssen Name und Suchschlüssel neu vergeben werden. Die Aufgaben werden 1:1



übernommen, Aufgabennamen müssen ggf. geändert werden. Alle Aufgaben stehen im neuen Projekt wieder im Status 'Entwurf', auch ehemals abgebrochene Aufgaben.

Damit nicht benötigte Aufgaben einfacher zu entfernen sind, können Projektaufgaben nun komplett gelöscht werden, ohne das jeder Datensatz aus den Unterreitern zuvor einzeln gelöscht werden muß. Dieses gilt für alle Projektaufgaben, auch für nicht kopierte.

Info: Ein paar Nacharbeiten sind zu der Funktion noch notwendig, wie z.B. verbesserte Fehlermeldung, was mit der nächsten Version behoben werden wird.

(1707) Abgebrochene Aufgaben / Kosten

Werden Aufgaben abgebrochen, so werden Kosten aus den Aufgaben nun wie folgt behandelt.

geplante Kosten:

- in der Aufgabe → angezeigt
- im Projektkopf → nicht angezeigt
- im Report *Projektkalkulation* → nicht angezeigt

Ist Kosten (aus Rückmeldungen):

- in der Aufgabe → angezeigt
- im Projektkopf → angezeigt
- im Report *Projektkalkulation* → angezeigt

(1712) Einheit des Artikels andrucken/anzeigen

In der Materialplanung (Liste), gibt es eine neue Spalte mit der Einheit der Artikel. Die Einheit wird in der Ladeliste mitgedruckt.

Siehe auch Kostenrechnung: (1714) Indirekte Kosten automatisch

siehe auch Einstellungen: (1716) Projekt; Materialplanung vor der Entnahme laufen lassen

(1719) Name Projektaufgabe in Unterreiter

Zur Besseren Orientierung im Projektmanagement, wird nun in allen Unterreitern, Suchschlüssel und Name des Projektes und ggf. die Projektaufgabe nach folgendem Muster genannt: *Projektaufgabe - Suchschlüssel Projekt - Name Projekt*

(1720) Mitarbeiterplan mit Positionsnummer

Die Datensätze im Mitarbeiterplan verfügen nun über Positionsnummern.

Bugfixes

(1706) Abgebrochene Aufgaben

Wird eine Projektaufgabe abgebrochen, werden nun alle geplanten Ressourcen zurückgesetzt und verschwinden aus Einsatzplan und Materialplanung.

Einsatzplan

(1709) Feiertage Organisationsspezifisch (im Einsatzplan)

Feiertage können Organisationsspezifisch vergeben und im Einsatzplan dargestellt werden. Bei Auswahl im Filter des Einsatzplanes nach einer Organisation, werden die Feiertage je Organisation korrekt dargestellt.

(1713) Einsatzplan: Der Filter wird in eine einzige Zeile gelegt

Um weiteren Platz auf dem Bildschirm einzusparen, wurde der Filter des Einsatzplanes in eine einzige Zeile gefaßt. Die Auswahl *Schmal* oder *Standard* entfällt.

(1718) Zusatzfunktion Einsatzplan : Umplanung mit Doppel-Klick

Im Einsatzplan erhält die Projektaufgabe (Farbiger Bereich) eine neue Funktion zum Anpassen der Einsatzplanung. Wenn man auf die Projektaufgabe doppelt klickt, erscheint das neue Pop-up-Fenster *Resource Plan Update*, welches dem Mitarbeiterplan ähnelt. Enthalten sind die Projektaufgabe und die eingeplanten Mitarbeiter. Innerhalb des Pop-up's können nun die Dauer der Projektaufgabe, die Einsatzzeit der Mitarbeiter und die Mitarbeiter an sich geändert werden.

Für Maschinen gilt die gleiche Funktion. Die Funktion für Mitarbeiter und Maschinen können jedoch nicht gleichzeitig ausgeführt werden.



Reporting

(1710) Ladeliste: Umbenennungen

Folgende Feldnamen ersetzen nun folgende Begriffe im Report:

Reaktor → Projekt

Bestellnr. → Aufgabe

(1711) Prä-Nachkalkulation : Kostenarten ausweisen

Der Report Projektkalkulation wurde wie folgt modifiziert:

- Materialeinsatz wurde aus den Details entfernt, verbleibt aber in der Übersicht.
- Verwaltungskosten werden aufgeschlüsselt dargestellt nach:
 - Material
 - Personal
 - Lieferantenleistungen

Kostenrechnung

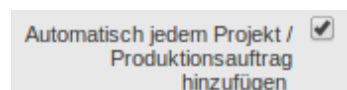
Features

(1714) Projekt: Indirekte Kosten automatisch

Kostenrechnung || Indirekte Kosten || Indirekte Kosten

Die indirekten Kosten enthalten nun das neue Feld: *Automatisch jedem Projekt/Produktionsauftrag hinzufügen*.

Wird per Haken die Option aktiviert, dann wird bei neu angelegten Projektaufgaben, automatisch der Datensatz für die indirekten Kosten mitangelegt.



Bugfixes

(1679) Report Kostenstellenauswertung; Auswahl nach Organisationen ohne Funktion.

Wählt man im Menu unter dem Punkt 'Kostenrechnung' die 'Kostenstellenauswertung' aus, so war im Filter, die Auswahl der Organisation ohne Auswirkung auf den Ausdruck.

→ behoben

Buchhaltung

Bugfixes

(1681) Report - Übersicht F+V; das Ausgabeverhalten des PDF

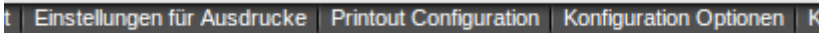
Im Fenster *Übersicht Forderungen und Verbindlichkeiten* kann man sich einen Report als PDF ausgeben lassen. In verschiedenen Systemen funktionierte dieser Report aber nicht, was an einem Verschlüsselungsproblem des integrierten Bildes (Logo) lag. Nun ist das Bild entfernt und der Report funktioniert wieder.

Sonstiges

Wording

In dieser Version hat sich an einigen wichtigen Punkten das Wording, also die Benennung von Reitern oder Feldern, geändert. Ziel dieser Umbenennung ist es, durch Vereinheitlichung der Begrifflichkeiten die Benutzung zu vereinfachen. Namens Abstraktionen sollten reduziert werden. So gab es in OpenZ bisher, die Nutzung der Begriffe Artikel und Produkt, die beide das selbe meinten. Nun soll in OpenZ nur noch von Artikeln die Rede sein.

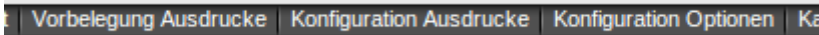
1. Umbenennung der Unterreiter in den Organisationseinstellungen unter:
Einstellungen || Unternehmen || Organisation || Organisation



Wording alt

Änderungen:

Einstellung für Ausdrucke → Vorbelegung Ausdrucke
Printout Configuration → Konfiguration Ausdrucke



Wording neu

2. Im Unterreiter *Konfiguration Ausdrucke*, wurde vielfach das Wort *Produkt* durch *Artikel* ersetzt.

3. In *Lieferantenrechnung man. Anlegen* und *Rechnung man. Anlegen* wurde folgender Spaltenname geändert:
Produktname → Artikelname

4. *Stammdaten || Produkt Einstellungen ||*
Produkt Einstellungen → Einstellungen Artikel

5. *Kostenrechnung* || *Indirekte Kosten* || *Indirekte Kosten* >> *Wert*
>> *Product Specific*
Product Specific ---> Artikel spezifisch

6. *Stammdaten* || *Artikel* || *Artikel* >> *Einkauf*
Letzter Einkaufspreis --> Letzter Bestellpreis